

Notum sit omnibus



Protokoll der Fachschaftsvollversammlung Geschichte

DATUM: 21.11.2018, 18:05-19:20 Uhr

PROTOKOLL: Maurice

„Nil adsuetudine maius.“

Tagesordnung

- TOP 0: Finanzwirksame Beschlüsse
- TOP 1: Stura
- TOP 2: Exkursionsbezuschussung
- TOP 3: QSM
- TOP 4: Satzungsänderung
- TOP 5: Examensfeier
- TOP 6: Gremienwahlen
- TOP 7: Miscellanea

DRAMATIS PERSONAE: Maurice, Mirijam, Marianne, Simon, Katharina, Alina, Emanuel, Patricia, Helene, Selina.

Zur Beschlussfähigkeit ist gemäß § 2 Abs. 7 der Satzung der Studienfachschaft Geschichte die Anwesenheit von mindestens fünf stimmberechtigten Mitgliedern erforderlich. Die Beschlussfähigkeit ist also hiermit gegeben.

TOP 0: Finanzwirksame Beschlüsse

Keine relevanten Beschlüsse gefasst.

TOP 1: Stura

Nachbesprechung der Sitzung vom 20.11.2018. Vorbereitung der Sitzung am 04.12.2018. Sitzungsunterlagen und Protokolle finden sich [online](#). Angaben von Tagesordnungspunkten beziehen sich auf die Sitzungsunterlagen vom 20.11.

› Der Änderungsantrag der Fachschaft MathPhysInfo wurde angenommen, der geänderte Antrag des Finanzreferats bestätigt. Damit erhalten Fachschaften ab 2019 einen Sockelbetrag von 2250 € und 60% der Einnahmen aus VS-Beiträgen. Die allgemeine Fachschaftenrücklage wird aufgelöst.

› Ein Antrag zum Austritt aus dem FZS sorgte für eine rege Diskussion. Die VS zahlt jährlich 25.000 € an Mitgliedsbeiträgen. Der Antrag kritisiert unter anderem die inhaltliche Arbeit des FZS und dessen Positionierungen („Abschaffung der Nationalstaaten“). Die Antragsteller betonen, dass es ihnen vor allem um eine Diskussion über das Verhältnis der Heidelberger VS zum FSZ geht. De facto ruhe das Engagement der VS in letzter Zeit, da das zuständige Außenreferat schon länger unbesetzt ist.

› Mit Sebastian Rohleder steht der Fachschaft ein ehemaliger Außenreferent als Kontakt zur Verfügung, der mehr Einblick in die Arbeit im FZS geben könnte.

TOP 2: Exkursionsbezuschussung

- › Die anfragende Fachschaft hat um ein Treffen gebeten. Maurice kümmert sich darum.
- › Mittlerweile wurde auch vom Finanzreferat bestätigt, dass eine Zuschussung von Lehrveranstaltungen nicht möglich ist. Einzige Ausnahme ist die ab 2019 vorgesehene Förderung von Härtefällen.

TOP 3: QSM

- › Bis zum Beginn der Sitzung gingen die neuen Zahlen noch nicht ein. Das QSM-Referat hatte in der Stura-Sitzung vom hohem Aufwand bei der Verarbeitung der von der ZUV erhaltenen Daten berichtet. Insofern ist die Verspätung nachvollziehbar.

- › Für die QSMK melden sich: Albert, Helene, Patricia.

- › Albert für die QSMK:

JA 10 NEIN 0 ENTHALTUNG 0

- › Helene für die QSMK:

JA 10 NEIN 0 ENTHALTUNG 0

- › Patricia für die QSMK:

JA 10 NEIN 0 ENTHALTUNG 0

TOP 4: Satzungsänderung

- › Bisher gingen keine neuen Änderungsvorschläge ein. Die bisherigen finden sich mit Erläuterungen im Anhang zum Protokoll.

TOP 5: Examensfeier

Termin ist der 13.12.

- › Die Bäckerei Göbes wird dieses Semester als Ersatz für Mantei getestet.
- › Der Haushaltsposten ist zwar fast aufgebraucht, mittels zweckgebundener Rücklagen und Querfinanzierung sollte alles unter Dach und Fach gebracht werden können.
- › Abholung bei Göbes und Gundel um 15:00 Uhr.
- › Der Schichtplan kommt in der Woche vor der Veranstaltung.
- › Dresscode: formale Abendgarderobe.
- › Die Examensfeier wäre auch ein guter Anlass für ein neues Gruppenfoto.

TOP 6: Gremienwahlen

Wahltermin: 03.-05.12.

- › Zum Zwecke der Öffentlichkeitsarbeit sollen die Kandidierenden einen kurzen Vorstellungstext für die Veröffentlichung auf Facebook und zur Auslage im Wahllokal verfassen.
- › Vorschlag: Kleine Gummibär-Tüten bei Stimmabgabe.

TOP 7: Miscellanea

- › Der Beginn des Weihnachtsfilms wird aufgrund einer dienstlichen Verpflichtung Herrn Peltzers um eine halbe Stunde nach hinten verschoben.
- › Der Studieninformationstag war sehr gut besucht. Die nächste Generation Kommilitoninnen und Kommilitonen steht in den Startlöchern und hat noch keine Ahnung, was sie erwartet.
- › Erinnerung: Die Lehrplankonferenz findet nächste Woche statt!

Datum Heidelberg per manus Mauriti notharii praesentibus supradictis litteratissimis commilitonibus XI. Kal. Dec. anno Domini duomillesimo decimo octo, indictione XI, et serenissimus conventus universitatis studentium historiae anno quinto.

Anhang: Änderungsvorschläge zur Satzung

Vorschlag 1

Bisheriger Text	§ 3 Fachschaftsrat (18) Ihm obliegt die Führung der Finanzen. Er hat sich dabei an der Finanzordnung des Studierendenrates zu orientieren.
Neuer Text	Stattdessen: § 2 Fachschaftsvollversammlung (15) Die Fachschaftsvollversammlung ernennt mindestens eine*n und maximal zwei Finanzverantwortliche*n. Ihnen obliegt die Führung der Finanzen gemäß der Finanzordnung des Studierendenrates.
Begründung	In ähnlicher Form von FSVV im WS 17/18 beschlossen, fand aber keinen Eingang in die Sitzungsunterlagen des Stura und wurde daher nicht von diesem beschlossen.
Einwände	Keine

Vorschlag 2

Bisheriger Text	§2, Abs. 3: Jedes Mitglied der Studienfachschaft Geschichte hat das Recht, an die Fachschaftsvollversammlung Anträge zu stellen.
Neuer Text	(Ersatzlos streichen.)
Begründung	In §2, Abs. 5 steht inhaltlich das gleiche. Eine Dopplung ist nicht notwendig.
Einwände	In Verbindung mit dem Einwand gegen Vorschlag 3 notwendig, s.u.

Vorschlag 3

Bisheriger Text	§2, Abs. 5: Stimm-, rede- und antragsberechtigt sind alle anwesenden Mitglieder der Studienfachschaft Geschichte.
Neuer Text	§2, Abs. 5: Stimm-, rede- und antragsberechtigt sind alle Mitglieder der Studienfachschaft Geschichte.
Begründung	Das „anwesenden“ ist nicht notwendig, inhaltlich ergibt sich das aus der Logik der Versammlung. Es sollte allerdings gestrichen werden, da in §2, Abs. 6 nur von „auf Antrag eines Mitgliedes“ gesprochen wird, nicht auf Antrag eines ‚anwesenden‘ Mitgliedes. Der Einheitlichkeit halber sollte das angeglichen werden. Alternativ kann man in §2, Abs. 6. „anwesenden“ einfügen.
Einwände	Das "anwesend" ist unbedingt notwendig. Ansonsten ließe sich dadurch bspw. die Berechtigung ableiten, in Abwesenheit durch Vertreter abstimmen zu lassen, Rundlaufverfahren etc. In der Vergangenheit (Prä-VS) geschehen und deswegen expliziert. Des Weiteren meint „Fachschaftsvollversammlung“ das Gremium und nicht dessen Sitzungen.

Vorschlag 4

Bisheriger Text	§2, Abs. 9: Die Kassenprüfung muss jedes Semester zum Ende der Amtszeit des Fachschaftsrats erfolgen.
Neuer Text	kein alternativer Vorschlag
Begründung	Inhaltliche Unklarheit: Was ist mit „jedes Semester zum Ende der Amtszeit des FS-Rats“ gemeint? Die Amtszeit des FS-Rats dauert ein Jahr, nicht ein Semester?!
Einwände	Bisher keine direkten, allerdings ist das Amt des Kassenwarts und die Kassenprüfung in den letzten Jahren nie benötigt gewesen. Sollte zur Sicherheit beibehalten werden.

Vorschlag 5

Bisheriger Text	§2, Abs. 11
Neuer Text	Gesamten Absatz wortgleich an §2, Abs. 10 anfügen. Gleichzeitig die Nummerierung der folgenden Absätze anpassen.
Begründung	§2, Abs. 11 benötigt keinen eigenen Absatz, da er sich inhaltlich auf Abs. 10 bezieht. Die beiden Absätze sollten daher zusammengefasst werden.
Einwände	Keine

Vorschlag 6

Bisheriger Text	§2, Abs. 13: Eintreten für den Erhalt der gesetzlichen Verankerung der VS mit politischen Mandat sowie Satzungs- und Finanzhoheit.
Neuer Text	Eintreten für den Erhalt der gesetzlichen Verankerung der VS mit politischem Mandat sowie Satzungs- und Finanzhoheit.
Begründung	Änderung redaktioneller Art; meiner Meinung nach liegt hier ein Rechtschreib-/ Grammatikfehler vor, dieser sollte korrigiert werden.
Einwände	Keine

Vorschlag 7

Bisheriger Text	§3, Abs. 3: Ein*e Fachschaftssprecher*in oder...
Neuer Text	§3, Abs. 3: Ein*e Fachschaftsrat*rätin oder...
Begründung	Ansonsten ist immer die Sprache vom Fachschaftsrat, das Gremium aus 3 oder 4 Personen heißt auch Fachschaftsrat, es wäre daher sinnvoll, auch die Personen, die dieses Amt begleiten als Fachschaftsrate/rätinnen zu bezeichnen und nicht als Fachschaftssprecher*innen.
Einwände	Keine

Vorschlag 8

Bisheriger Text	§3, Abs. 11: Gewählt zum*r Fachschaftsrat sind diejenigen vier Kandidat*innen, die die meisten Stimmen auf sich vereinigen.
Neuer Text	§3, Abs. 11: Gewählt zum*r Fachschaftsrat*rätin sind diejenigen mindestens drei und maximal vier Kandidat*innen, die die meisten Stimmen auf sich vereinigen.
Begründung	Fachschaftsrat*rätin s.o. Da durch Satzungsänderung von §3, Abs. 1 nunmehr drei Mitglieder des Fachschaftsrates ausreichen, sollte auch hier

dahingehend geändert werden, als dass bei nur 3 vorhandenen Kandidaten eben auch nur die 3 mit den meisten Stimmen gewählt sind.

Einwände

Keine